

Connect-Gruppen Vertiefung

Datum: 17. März 2024

Titel: **Von Gott bewegt**

Text: Mt 16,13-18, 1. Petr 2,5



Auftakt:

Das Wort «Kirche» löst bei jedem andere Vorstellungen aus. Dies kann positiv, wie negativ ausfallen. Welche Bilder, Geschichten, Gefühle kommen Dir in den Sinn, wenn Du von «der Kirche» (oder Gemeinde) hörst?

Welche Vorstellung/Meinung herrscht in unserer Gesellschaft, was Kirche ist und vor allem warum sie überhaupt existiert? Wir tauschen locker aus.

Kerngedanke:

Wir lesen gemeinsam den Text aus **Mt 16,13-18**. Was verstehen wir? Was ist uns nicht so klar?

Wir fokussieren Vers 16 und 18. Welchen Zusammenhang sehen wir?

- Petrus ist zwar ein «Stein» (Fels), doch die Gemeinde wird auf dem Inhalt seiner Aussage, und nicht auf der Person von Jesus gebaut. Das Fundament der Gemeinde ist einzig und allein Jesus! (**1. Kor 3,11**) Gemeinde / Kirche «ekklesia theou» = die Versammlung Gottes. Ist immer zu Gott zentriert und wird auf dem Fundament «Jesus» gebaut.

Zu allen Zeiten, Generationen, Kulturen ist die Form und Ausgestaltung der Kirche unterschiedlich. Was aber immer gleich bleibt ist die DNA, sonst ist sie nicht die von Gott herausgerufene (ekklesia) und somit zu ihm gerufene Versammlung der Nachfolger Jesu! In der DNA der Kirche ist auch das WARUM angelegt.

- Wir tauschen zuerst aus, worauf man in der Kirche auf keinen Fall verzichten kann!

Zur unverzichtbaren Genetik der Kirche haben wir herausgearbeitet:

Jesus ist das Fundament – Er baut seine Kirche, indem er Menschen herausruft!

1. **BERUFUNG** (komm folg mir nach!)
2. **BEAUFTRAGT** (Menschenfischer / ganze Welt gehen (Mt 28,19-20) / Zeugen Jesu sein (Apg 1,8))
3. **BEFÄHIGT** (Apg 2 > Heiliger Geist)
4. **BEWEGT** (Kirche ist eine Bewegung in Bewegung)

Wir lesen **1. Petrus 2,5**: Keine tote Materie, Organisation, Gebäude, sondern «lebendige» Steine (= Menschen, die Jesus nachfolgen).

DU bist Kirche! Die Menschen sehen an Dir «wie» Kirche ist, «was» Kirche ist, «wo» Kirche ist!

- Was sehen die Menschen an uns von der Kirche? Wir repräsentiert unser Leben die Kirche?
- Was können, sollen, wollen wir ändern? Was beibehalten?
- Wie steht es um deine Berufung, Beauftragung, Befähigung und Bewegung? Wo wünschst Du Dir Veränderung? Wollen wir dafür gleich beten und Anteil nehmen?

Ich wünsche euch viel Segen!

Marco Hofmann